Presseinformation

18. Juli 2011

Arthur Schnitzler, Thomas Bernhard und Karl Farkas in Reichenau

„Das Abschiedssouper", „Das süße Mädel" und „Denksteine"

Mit den drei Einaktern aus dem „Anatol"-Zyklus von Arthur Schnitzler setzt Intendantin Helga David heuer am Thalhof in Reichenau an der Rax ihre Bemühungen fort, an diesem Originalschauplatz eine besondere Art der Schnitzler-Spielkultur zu pflegen. Premiere haben „Das Abschiedssouper", „Das süße Mädel" und „Denksteine" am Donnerstag, 21. Juli um 19.30 Uhr. Folgevorstellungen gibt es vom 22. bis 24. und 28. bis 31. Juli sowie 11. bis 13., 18. bis 21. und 26. bis 28. August jeweils um 19.30 Uhr bzw. in Nachmittagsvorstellungen an den Samstagen 23. und 30 Juli sowie 13., 20., und 27. August jeweils um 15 Uhr.

In Erinnerung an Karl Farkas, der ganz in der Nähe von Reichenau sein Wochenend- und Sommerdomizil hatte, feiert am Donnerstag, 4. August, um 19.30 Uhr „Doppelconferencen" Premiere. Es spielen und lesen Christian Kainradl als Berger und Christian Nisslmüller als Schöberl. Folgevorstellungen: 5., 6. und 25. August, jeweils um 19.30 Uhr, sowie 6. August ab 15 Uhr.

Überdies steht im Thalhof am Sonntag, 7. August, ab 15 Uhr erstmals „Goethe schtirbt" von Thomas Bernhard auf dem Spielplan. In szenischer Lesung mit Wolfram Berger geht es um ein Gespräch von Thomas Bernhard mit dem Verleger Siegfried Unseld aus dem Jahr 1985, einen Sammelband mit fünf Erzählungen zu veröffentlichen. Zwei Folgevorstellungen sind für Sonntag, 14. August, um 11 und 15 Uhr geplant. Zusätzlich dazu gestaltet Hans Gastinger am Sonntag, 14. August, ab 19.30 Uhr eine Lesung zu „Duineser Elegien" von Rainer Maria Rilke. Stephan Paryla liest am Sonntag, 21. August, ab 11 Uhr aus „Der unsterbliche Österreicher" von Anton Kuh.

Nähere Informationen und Karten unter 0664/378 87 25, http://www.helgadavid.at/, http://www.schnitzlerimthalhof.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at